

Ehrenrohr für Tobias Sippel

Feuerwehr Dittlofrod/Körnbach spendet für Hünfelder Sorgenkinder

DITTLFROD (HZ) Nicht nur im aktiven Dienst und Einsatz beweist die Freiwillige Feuerwehr Dittlofrod/Körnbach ihre Stärke, auch kulturell bringen sich die Feuerwehrkameraden mit Engagement in die Dorfgemeinschaft ein. Diese lobenden Worte fand Eiterfelds Bürgermeister Hermann-Josef Scheich anlässlich der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Dittlofroder Dorfgemeinschaftshaus.

Über eine Spende in Höhe von 1158,30 Euro konnte sich Edmund Austermann vom Kuratorium der Hünfelder Sorgenkinder freuen. Diese Summe wurde ihm vom Vorsitzenden Lothar Mihm überreicht, der dieses Geld in der Vorweihnachtszeit als Nikolaus eingesammelt hatte. Seit 1986 hat der Dittlofroder Nikolaus rund 14600 Euro an die Hünfelder Sorgenkinder gespendet. Edmund Austermann bedankte sich im Namen der Sorgenkinder für die Spende. Das alle zwei Jahre zu vergebende Ehrenrohr erhielt Tobias Sippel. Als eifrigste Aktive wurden die Kameraden Tobias Sippel, Marco Diwisch und Thorsten Sippel vom Vorsitzenden und Wehrführer Lothar Mihm mit kleinen Geschenken belohnt. Der Ortsvorsteher Wigbert Kalb dank-

te für den Einsatz für die Gemeinschaft. Das auf die Jugend gebaut würde sei gut so, denn darin liege die Zukunft. Für 20 Jahre passive Mitgliedschaft im Feuerwehrverein wurden die Mitglieder Michael Hofmann, Oswald Zipper und Werner Rechner mit einer Urkunde vom Verein ausgezeichnet. Michael Gut-

mann erhielt die Ehrennadel des Kurhessisch-Waldeckischen Feuerwehrverbandes in Bronze mit Urkunde für 25 Jahre passive Mitgliedschaft im Verein Feuerwehr überreicht. Die Plakette und Nadel in Bronze erhielt der Oberfeuerwehrmann Werner Göllmann. Die zwei Kameraden Christoph Diwisch und Sebas-

tian Sauer wurden zu Feuerwehrmannwärtern befördert. Josef Dücker wurde zum Feuerwehrmann und Steffen Keller zum Oberlöschmeister befördert.

Der Verein hat mit Beginn des neuen Jahres 212 Mitglieder, wovon 29 aktiv sind und 11 in der Jugendfeuerwehr ihren Dienst tun.



Hermann-Josef Scheich (links) und Ortsvorsteher Wigbert Kalb (rechts) zeichneten Lothar Mihm, der in Begleitung seiner Ehefrau Birgit war, mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen aus. Foto: privat

22 Jahre als Nikolaus unterwegs

Lothar Mihm wurde mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet

DITTLFROD (HZ) Für sein großes ehrenamtliches Engagement ist Lothar Mihm von Bürgermeister Hermann-Josef Scheich mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet worden. Neben den vielfältigen Aufgaben, so Scheich, die Lothar Mihm als Wehrführer und Vorsitzender der Freiwilligen Feuerwehr Dittlofrod/Körnbach erfülle, liege ihm immer die Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr und den Vereinen am

Herzen. Die Dorfgemeinschaft habe bei ihm einen hohen Stellenwert. Neben der überaus engagierten und aktiven Arbeit in der örtlichen Feuerwehr sei noch die Arbeit im Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda zu erwähnen, nicht zu vergessen seien auch die 22 Jahre Tätigkeit als Dittlofroder Nikolaus.

Aktiv engagierte sich Mihm auch einige Jahre bei der SG Dittlofrod/Körnbach als Jugendbetreuer. Darüber hinaus

ist er Mitglied im Vorstand des Heimat- und Geschichtsvereines Dittlofrod, wo er im Festausschuss an der Durchführung der 850-Jahrfeier von Dittlofrod mitgewirkt hatte.

Diese langjährigen ehrenamtlichen Aktivitäten sowie sein unermüdlicher Einsatz waren für den Ortsbeirat Dittlofrod Grund genug, um für ihren Mitbürger Lothar Mihm, so der Bürgermeister, den Ehrenbrief zu beantragen, wobei die Marktgemeinde

dies selbstverständlich befürwortete.

Bürgermeister Scheich sprach auch Mihms Ehefrau Birgit Dank aus, denn ohne einen festen Halt und Unterstützung von zu Hause aus seien solche Aufgaben nicht zu bewältigen. Der Ortsvorsteher Wigbert Kalb gratulierte Mihm zum Ehrenbrief, er bedankte sich für den Einsatz zum Wohle der Gemeinschaft und betonte, dass er diese Ehre verdient habe.